

Consol-Gelände

## Bismarcker Weihnachtsmarkt stimmt Stadtteil aufs Fest ein

Johannes Wenzel 02.12.2018 - 18:00 Uhr



Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei: Sein weißer Rauschebart und der rote Mantel sorgten für Begeisterung und Respekt zugleich.

Foto: Joachim Kleine-Büning

**GELSENKIRCHEN-BISMARCK.** Musik von Akteuren aus dem Stadtteil, Verkaufs- und Imbissstände, dazu familiäre Atmosphäre: Der Bismarcker Weihnachtsmarkt zog 2500 Besucher an.

Adventsstimmung auf dem Consol-Gelände: Am Samstag luden die Verantwortlichen vom Forum 2000 zur 22. Ausgabe des Bismarcker Weihnachtsmarktes. Rund 2500 Besucherinnen und Besucher trotzten im Laufe des Tages dem Wind und dem Wetter, während ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Atmosphäre sorgte. Dazu gab es natürlich noch Weihnachtsmarktklassiker wie Glühwein, Bratwurst und Reibeplätzchen.



Kinder der Kita Hagemannshof meisterten ihren Gesangs-Auftritt vor großem Publikum mit Bravour.

Foto: Joachim Kleine-Büning

„Die Stimmung ist wirklich super“, findet Diana Hofterheide aus Bottrop-Kirchhellen, die extra für den Geburtstag ihres Neffen nach Gelsenkirchen gekommen ist. Sie mag vor allem das gemütliche Ambiente auf dem Gelände. Außerdem gefällt es ihr, „dass viele Fördervereine und soziale Projekte mit Ständen vertreten sind“.

Tatsächlich gibt es davon auf dem Weihnachtsmarkt so einige, zum Beispiel von der **Evangelischen Gesamtschule (EEG) Bismarck**: Dort wird nicht nur für die engagierte Arbeit des Fördervereins geworben, sondern auch ein Einblick in den Schulalltag gewährt. Die Gäste können etwa auf einem kleinen Bildschirm einen Videobeitrag aus der Projektwoche sehen.

## Schulband und Kinder auf der Bühne



Auch Mädchen und Jungen der Kita Julius-Frisch-Straße waren mit einem Programmpunkt auf dem Bismarcker Weihnachtsmarkt vertreten.

Foto: Joachim Kleine-Büning

### Hintergrund „Forum 2000“

„Forum2000“, Veranstalter des Bismarcker Weihnachtsmarkts, ist ein **Zusammenschluss** von über 47 Vereinen, Verbänden, Organisationen und Einzelmitgliedern in der Stadt.

2000 mit Hilfe von Land, Bund und Stadt gegründet, geht es ihm um eine **Verbesserung der Lebensqualität** und des Zusammenlebens der Menschen.

„Wir verstehen uns als Stadtteilschule und möchten dementsprechend auch den Stadtteil vertreten“, erklärt Martin Weyer von Schoultz, didaktischer Leiter an der EGG. Der traditionelle Bismarcker Weihnachtsmarkt sei dafür eine gute Gelegenheit, „denn hier kommt es immer zu spannenden Begegnungen“, findet von Schoultz.

Dafür Sorge zu tragen ist die Aufgabe des Forums 2000: Als Organisatorin ist die Gruppe rund um Johannes Mehlmann seit mittlerweile schon 22 Jahren dafür zuständig, den Menschen in Bismarck einen einzigartigen Tag zu Beginn der Adventszeit zu bescheren.

„Für uns ist es wichtig, dass der Markt ein familiäres Flair beibehält. Immerhin machen wir hier alles ehrenamtlich. Die Einnahmen gehen dann in die Vereinskasse“, erklärt Mehlmann.

### Schreberjugend und Volks-Ensemble

Beitragen soll zu diesem Flair auch das breit gefächerte Unterhaltungs-Programm auf der Bühne: die Eröffnung übernimmt Oberbürgermeister Frank Baranowski mit einer kurzen Rede, anschließend folgen

unter anderem mitreißende Auftritte von der Schreberjugend „Am Trinenkamp“, dem sibirischen Volks-Ensemble „Baikal“ und der Concert-Band der Evangelischen Gesamtschule. Kurz: Für jeden Geschmack ist an diesem Tag etwas dabei.

<https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/bismarcker-weihnachtsmarkt-stimmt-stadtteil-aufs-fest-ein-id215923461.html>